

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

Demokratie lebt vom Mitdiskutieren und Mitmachen. Diesen Anspruch unterstreichen wir seit vielen Jahren mit unserem Leitgedanken »Gemeinsam gestalten«.

Die »Ortszeit« soll ein Beitrag unter vielen sein, um Eindrücke und Meinungen auszutauschen, Standpunkte zu verdeutlichen und um ins Gespräch zu kommen.

Sie sind darüber hinaus herzlich eingeladen: Sprechen Sie die Bad Bentheimer SPD Rats- und Vorstandsmitglieder an, kommen Sie zu einer unseren öffentlichen Veranstaltungen, informieren Sie sich auf unseren Facebook- und Internetseiten oder schreiben Sie uns.

**Herzliche Grüße
Ihre SPD Bad Bentheim**

**UNSER
BAD BENTHEIM
-LEBENDIG UND OFFEN-
GEMEINSAM
GESTALTEN!**

SPD

»Das neue Miteinander«

Vier Fragen an »unseren« Landratskandidaten
und Bürgermeister Dr. Volker Pannen:

Lieber Volker!

Die Arbeit in Bad Bentheim macht Dir bekanntlich viel Spaß. Weshalb kandidierst Du für das Landratsamt?

Ihr habt Recht. »Bad Bentheim« macht mir Spaß, großen sogar. Die zahllosen guten Gespräche bedeuten mir viel. Die gemeinschaftliche Entwicklung dieser schönen Stadt ist eine tolle Aufgabe, die mir in den letzten 12 Jahren Freude bereitet hat.

Stadtanierung und Dorferneuerung, Bade- park und Schulneubau, die Gründung der Energieversorgung, die Sanierung der Dorf- gemeinschaftshäuser und des städtischen Haushaltes waren schöne Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben. Das Projekt Bahnhofsviertel, die Rathausplanungen und die Entwicklung der Ortsmitte von Gildehaus werden uns weiter fordern. Die Glasfaserversorgung im gesamten Stadtgebiet, wichtige Straßen- und Wegebauprojekte sowie nicht zuletzt die Investitionen in den Schul- und Vereinssport stehen 2019 ganz oben auf unserer Aufgabenliste: In Bad Bentheim gehen uns die spannenden Themen sicher nicht aus.

Dennoch: Als ich 2006 Bürgermeister wurde, hatte ich das Zitat »Alles hat seine Zeit ...« im Kopf. Und es war mir sehr wichtig, die Stadt auf Dauer voranzubringen. Das ist glücklicherweise in einer gemeinsamen Kraftanstrengung gelungen, an der auch Ihr maßgeblich beteiligt wart. Rat und Verwaltung sind derzeit sehr gut aufgestellt. Die Bevölkerung ist überaus aktiv. Mit der Auszeichnung als »Ort der Vielfalt«, dem Familienpass, Klimaschutz, Fair-Trade und unserem »Treff 10« beispielsweise haben wir rechtzeitig wichtige Zukunftsthemen besetzt.

Mir stellte sich bei alldem 2018 die Frage, ob ich mich in der mir verbleibenden Arbeitszeit (Anm. der Red.: Volker ist gerade erst 50 geworden...) nochmals einer neuen Herausforderung stellen sollte. Und diese Frage habe



ich für mich bejaht. Sehr gerne würde ich das auf Kreisebene wiederholen, was uns gemeinsam in Bad Bentheim seit 2006 gelungen ist. Mein Ziel wäre auch dort ein »neues Miteinander«, eine Aufbruchstimmung: in der Verwaltung, zwischen Verwaltung und Politik sowie nicht zuletzt in der Bevölkerung. Beim Landkreis kämen weitere sehr interessante Aspekte hinzu, etwa mit Blick auf die Niederlande oder die Vermarktung einer für Fachkräfte und Touristen gleichermaßen attraktiven Region. Und ich würde als Landrat in der Grafschaft den Menschen in Bad Bentheim nicht verlorengelassen ...!

Warum sollen die Grafschafterinnen und Grafschafter am 26. Mai also Dich, Volker, zum Landrat wählen?

Die Grafschaft Bentheim ist ein sehr attraktiver Lebensraum. Sie hat frischen Wind, die Aufbruchstimmung eines Neuanfangs verdient. Dabei darf sie nicht riskieren, das Erreichte zu gefährden. Bewährtes soll also erhalten bleiben. Die Erfolge der Vergangenheit erkenne ich ausdrücklich an.